

MuSeele

im Christophsbad
Geschichte der Psychiatrie
& Psychiatriegeschichten



Newsletter April 2025

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Freundinnen des **MuSeele**,
hier eine Rück- und Vorschau unserer Aktivitäten.

Tagung der deutschsprachigen Psychiatriemuseen



Nach langer Vorbereitung hatten wir eine sehr gelungene Tagung vom 28. Februar bis 1. März für die deutschsprachigen Psychiatriemuseen. Aus den verschiedenen Himmelsrichtungen (Bremen, Leipzig, Bern, München etc.) waren insgesamt 18 Institutionen zusammengekommen. Wir hatten intensive Arbeitssitzungen, einen öffentlichen Vortrag über den Pionier der Psychotherapie Franz Anton Messmer durch Prof. Dr. Knubben und am Ende einen Ausflug nach Nürtingen zur Kunst-Sammlung des Psychiater-Ehepaars Greta und Ottomar Domnick. Davon zeugt das Bild mit einigen unserer Tagungsteilnehmer.

Das **MuSeele mit dem Zugewinn des DANEBEN macht sehr viel Sinn
und verbessert unsere Arbeitsbedingungen**



Rolf hat so viel um die Ohren, dass er eine zusätzliche Kraft in seinem neuen Büro (siehe DANEBEN ((Kabuff))) braucht. Frollein Siegrid, gebürtig aus Eberswalde, hatte bei der Vorstellung in jeglicher Hinsicht überzeugen können.



Insbesondere zeigte sie außergewöhnliche Beweglichkeit sowie Standfestigkeit. Mit hilfreicher Begleitung wurde sie dem neuen Arbeitsfeld zugeführt. Sie konnte sich bislang recht gut einbringen und hält die Stellung.

Zum Tag der nationalsozialistischen Bücherverbrennung



in Kooperation mit der Redaktion der hiesigen Psychiatrie-Zeitschrift Seelenpresse laden wir am Samstag, den 10. Mai 2025 von 17:00 bis 18:30 Uhr in das [MuSeele DANEBEN](#) zu einer Lesung ein. Wie schon in früheren Jahren erinnert die Seelenpresse an dieses fatale Datum im Vorfeld der schlimmsten Verbrechen des Hitler-Regimes. Die Redakteure lesen Texte der verbrannten Autoren sowie eigene Texte. Im lockeren Miteinander bei Sprudel und Apfelsaft wollen wir uns austauschen (Eintritt frei).

Menschen ohne Ketten



Gemeinsam mit dem Verein "Menschen ohne Ketten e.V." veranstalten wir eine Fotoausstellung, in welcher die Lebenssituation psychisch Erkrankter in Westafrika dargestellt wird. Besonders in Burkina Faso und der Elfenbeinküste engagiert sich "Menschen ohne Ketten e.V." mit Geld, Medikamenten, Fachwissen und auch persönlichem Know How.

Zur Auftaktveranstaltung am Mittwoch, den 11. Juni um 17:00 Uhr werden die Vertreter des Vereins die Situation Vorort aus eigener Sicht beschreiben. Unser Anliegen ist es, dies auch mit Spenden zu unterstützen. Schon in früheren Jahren hatte das **MuSeele** hierzu eine Ausstellung konzipiert, die an mehreren Orten gezeigt wurde.

Herzlichst

Barbara Weber ♥ □ Rolf Brüggemann ♥ □ Andrea Bäumlner-Hergül ♥ □ Inga Krauß

MuSeele

MuSeele e.V.
Faurndauerstraße 6-28
D-73035 Göppingen
Tel. 07161 601-9712
info@museele.de
www.museele.de